

# Jahresbericht

## terrAssisi Aktien I AMI

1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

OGAW-Sondervermögen





# Jahresbericht

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel

Der **terrAssisi Aktien I AMI** strebt als Anlageziel ein möglichst hohes, langfristiges Kapitalwachstum in Euro und die verantwortungsvolle Investition der von den Anlegern zur Verfügung gestellten Mittel an.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Aktienquote des **terrAssisi Aktien I AMI** lag im Berichtszeitraum überwiegend bei annähernd 100 %. In Phasen größerer Mittelzuflüsse lag die Aktienquote während der Investitionsphase teilweise niedriger.

Der **terrAssisi Aktien I AMI** investierte weltweit in Aktien von Unternehmen, die neben ökonomischen Zielen auch Umwelt- und Sozialkriterien in ihre Firmenstrategie einbeziehen. Grundlage dieser Auswahl ist ein Nachhaltigkeitsuniversum, das von der Ratingagentur ISS ESG geliefert wird. Einen zusätzlichen ethischen Filter stellen die Grundsätze des Franziskanerordens dar, die durch spezifische Anlage- und Ausschlusskriterien den sozialen, kulturellen und Umweltaspekt der Investments überprüfen.

Der **terrAssisi Aktien I AMI** konnte innerhalb des Berichtszeitraumes eine Wertsteigerung von 9,11 % in der Anteilklasse P (a), 9,93 % in der Anteilklasse I (a) und 13,17 % in der Anteilklasse C (t) erreichen. Die Jahresvolatilität des Fonds betrug 29,74 % in der Anteilklasse P (a), 29,74 % in der Anteilklasse I (a) und 17,84 % in der Anteilklasse C (t).

Das vierte Quartal 2019 war durch sukzessive steigende globale Aktienmärkte auf neue Höchststände gekennzeichnet. Ursächlich waren die dritte Leitzinssenkung der US-Notenbank FED, weitere Anleihenkaufprogramme der Notenbanken sowie starke Unternehmenszahlen. Die globale Ausbreitung des Corona-Virus und die damit einhergehende drohende weltweite Rezession lösten im März 2020 einen Aktiencrash

mit Kursrückgängen von über 30 % aus. Zusätzlich belastend wirkte sich der starke Ölpreisverfall nach dem fehlgeschlagenen Treffen der OPEC aus. Die unerwartet schnellen Lockerungen der nationalen Lockdowns und die enormen fiskalischen Maßnahmen sorgten für eine V-förmige Erholung im zweiten Quartal 2020, welche die Märkte nahezu auf Jahresendstände 2019 führte. Im dritten Quartal 2020 konnten die weltweiten Aktienmärkte moderat zulegen, bedingt durch weitere expansive fiskalische und monetäre Maßnahmen sowie stetige Fortschritte bei der Entwicklung von Covid-19 Impfstoffen.

Für die positive Performance im Berichtszeitraum waren vor allem Unternehmen aus dem Technologie- und Gesundheitssektor, wie Nvidia Corp., Microsoft Corp. UnitedHealth Group Inc. und Salesforce.com Inc. verantwortlich. Schwächer entwickelten sich die Unternehmen aus dem Finanzsektor u.a. AXA SA, Toronto-Dominion Bank und Swiss Re AG.

Der schwache US-Dollar wirkte sich im Berichtszeitraum negativ auf den in Euro denominierten Fondspreis aus.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

### Marktpreisrisiken

#### Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien war und ist der Fonds einem Kursrisiko ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Der Fonds war entsprechend seinem Anlageziel breit diversifiziert in Aktien von unterschiedlichen Unternehmen aus verschiedenen Sektoren und Regionen investiert. Der Schwerpunkt der Anlagen lag in den USA und Europa und hier vor allem in Deutschland und Frankreich, wobei neben Rendite- und Risikogesichtspunkten die Nachhaltigkeitskriterien einer

unabhängigen Ratingagentur und die Grundsätze des Franziskanerordens den Anlageentscheidungen zugrunde gelegt werden. Damit war der **terrAssisi Aktien I AMI** den allgemeinen Risiken der Aktienmärkte der jeweiligen Regionen und Sektoren sowie spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Derivative Finanzinstrumente wurden weder zu Zwecken der Risikosteuerung noch zu Investitionszwecken eingesetzt. Die Begrenzung insbesondere der spezifischen Aktienrisiken erfolgt über eine breite Diversifikation innerhalb der Assetklasse Aktien.

#### *Währungsrisiken*

Neben Aktien, die in Euro notieren, wurden in signifikantem Umfang auch Aktien von ausländischen Unternehmen erworben, die in Fremdwährung notieren. Zum Ende des Berichtszeitraums waren knapp zwei Drittel der Aktieninvestments in Fremdwährung investiert, insbesondere in US-Dollar, kanadischem Dollar, Schweizer Franken und britischem Pfund. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume relativ zum Euro.

#### *Zinsänderungsrisiken*

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

#### **Adressenausfallrisiken**

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

#### **Liquiditätsrisiken**

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

#### **Operationelle Risiken**

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Die Einhaltung des von der Ratingagentur ISS ESG definierten Anlageuniversums wird laufend überwacht. Ein wesentliches operationales Risiko besteht darin, dass Zielunternehmen ihre Umwelt- und Sozialkriterien nicht einhalten, dies von der unabhängigen Ratingagentur übersehen wird und das Sondervermögen damit gegen seine Standards verstößt. Die damit einhergehenden Reputationsrisiken stellen einen Schwerpunkt dar, da man eventuell davon ausgehen muss, dass Investoren in Kenntnis von Verstößen die Mittel abziehen würden

#### **Pandemierisiken**

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind nach aktuellen Prognosen negative Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum sowie die Beschäftigung abzusehen, es bestehen allerdings Unsicherheiten über die tatsächlichen Ausprägungen. Aufgrund der volatilen Marktverhältnisse sowie weiterer Faktoren sind Auswirkungen für den Fonds nicht auszuschließen.

#### **Ergänzende Angaben nach ARUGII**

Der Fonds investiert weltweit in Aktien von Unternehmen, die neben ökonomischen auch Umwelt- und Sozialkriterien in ihre Firmenstrategie einbeziehen. Grundlage dieser Auswahl ist das Nachhaltigkeitsuniversums des unabhängigen Analysehauses ISS ESG. Einen zusätzlichen ethischen Filter stellen die Grundsätze des Franziskanerordens dar. Spezifische Anlage- und Ausschlusskriterien überprüfen den sozialen, Umwelt- und kulturellen Aspekt der Investments.

Ein Teil der Managementvergütung geht an die Missionszentrale des Franziskanerordens und dient zur Finanzierung der weltweiten Hilfsprojekte.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum

Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik

notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

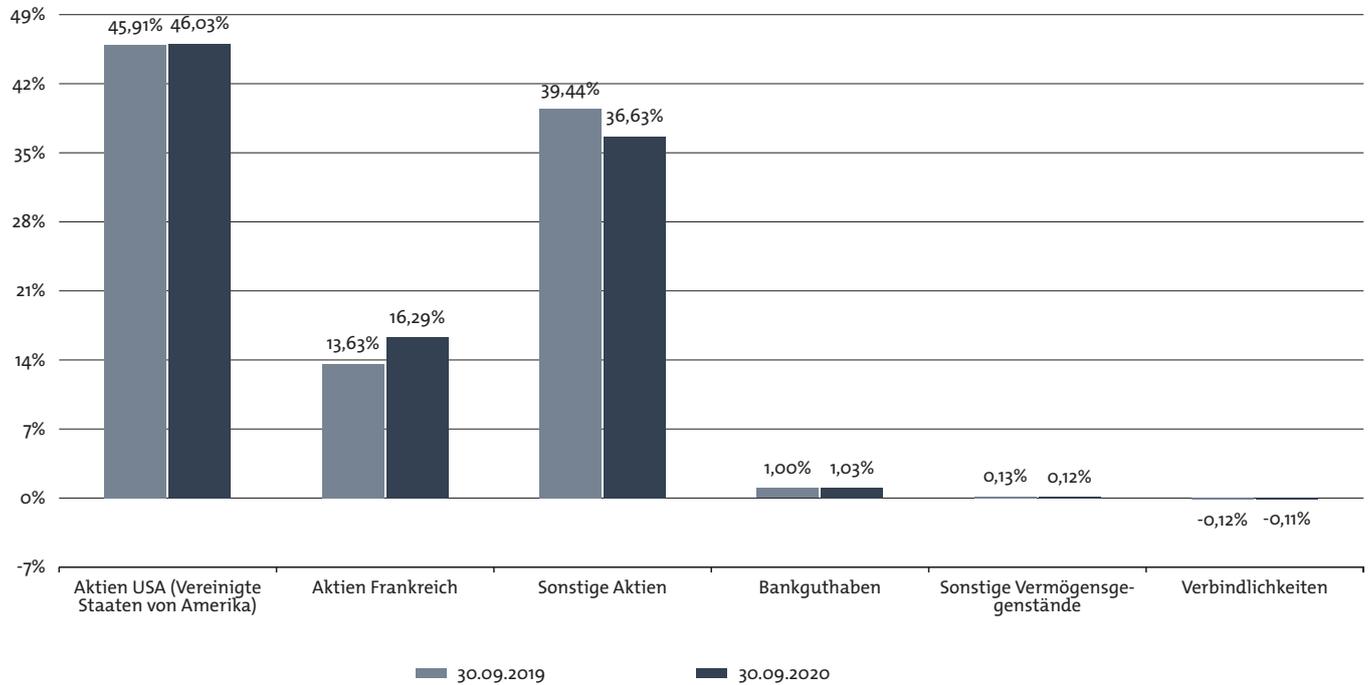
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Gewinne und Verluste wurden ausschließlich durch die Veräußerung von Aktien realisiert.

## Struktur des Sondervermögens



*Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.*

## Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 4. Mai 2020 wurde die Anteilklasse C (t) neu aufgelegt.

## Vermögensübersicht zum 30.09.2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Aktien</b>	<b>267.488.253,47</b>	<b>98,95</b>
Deutschland	22.870.496,60	8,46
Dänemark	3.934.067,24	1,46
Frankreich	44.026.265,00	16,29
Großbritannien	12.735.721,81	4,71
Irland	11.951.272,44	4,42
Japan	1.555.020,70	0,58
Kanada	6.451.983,68	2,39
Niederlande	12.841.362,50	4,75
Schweden	2.708.033,72	1,00
Schweiz	14.071.754,37	5,21
Spanien	7.221.300,00	2,67
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	124.440.835,41	46,03
Österreich	2.680.140,00	0,99
<b>Bankguthaben</b>	<b>2.790.417,29</b>	<b>1,03</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>332.656,01</b>	<b>0,12</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-285.465,33</b>	<b>-0,11</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>270.325.861,44</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>267.488.253,47</b>	<b>98,95</b>
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>267.488.253,47</b>	<b>98,95</b>
<b>Deutschland</b>						<b>EUR</b>	<b>22.870.496,60</b>	<b>8,46</b>
Adidas AG	DE000A1EWWW0	STK	10.500	3.500	0	EUR 281,2000	2.952.600,00	1,09
Allianz SE	DE0008404005	STK	22.300	7.500	0	EUR 164,8800	3.676.824,00	1,36
Deutsche Börse AG	DE0005810055	STK	19.000	7.000	1.000	EUR 151,2000	2.872.800,00	1,06
Deutsche Post AG	DE0005552004	STK	74.000	14.000	0	EUR 39,4800	2.921.520,00	1,08
Henkel AG & Co. KGaA Vz.	DE0006048432	STK	22.890	2.000	0	EUR 89,3400	2.044.992,60	0,76
Münchener Rückvers. AG	DE0008430026	STK	12.500	4.500	0	EUR 218,1000	2.726.250,00	1,01
Siemens Healthineers AG	DE000SHL1006	STK	74.000	29.000	0	EUR 38,2150	2.827.910,00	1,05
Symrise AG	DE000SYM9999	STK	24.000	3.000	0	EUR 118,6500	2.847.600,00	1,05
<b>Dänemark</b>						<b>EUR</b>	<b>3.934.067,24</b>	<b>1,46</b>
Coloplast A/S	DK0060448595	STK	29.000	7.850	2.500	DKK 1.010,0000	3.934.067,24	1,46
<b>Frankreich</b>						<b>EUR</b>	<b>44.026.265,00</b>	<b>16,29</b>
AXA SA	FR0000120628	STK	155.000	52.000	0	EUR 15,7520	2.441.560,00	0,90
Air Liquide SA	FR0000120073	STK	25.000	25.000	0	EUR 137,5000	3.437.500,00	1,27
BNP Paribas SA	FR0000131104	STK	32.000	32.000	0	EUR 30,9950	991.840,00	0,37
Cap Gemini SA	FR0000125338	STK	25.500	9.500	0	EUR 110,8500	2.826.675,00	1,05
Dassault Systemes SA	FR0000130650	STK	29.000	8.000	3.000	EUR 161,5500	4.684.950,00	1,73
Eiffage SA	FR0000130452	STK	36.000	18.000	0	EUR 71,0000	2.556.000,00	0,95
Kering SA	FR0000121485	STK	9.850	9.850	0	EUR 576,6000	5.679.510,00	2,10
Michelin SA	FR0000121261	STK	22.500	5.000	0	EUR 92,4400	2.079.900,00	0,77
Oreal (L') SA	FR0000120321	STK	21.000	5.800	0	EUR 281,5000	5.911.500,00	2,19
Pernod Ricard SA	FR0000120693	STK	18.000	10.000	0	EUR 135,9000	2.446.200,00	0,90
SEB SA	FR0000121709	STK	20.000	8.000	0	EUR 144,7000	2.894.000,00	1,07
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	27.500	2.500	0	EUR 108,9000	2.994.750,00	1,11
Veolia Environnement SA	FR0000124141	STK	139.000	139.000	0	EUR 18,3200	2.546.480,00	0,94
Vinci SA	FR0000125486	STK	35.000	12.800	0	EUR 72,4400	2.535.400,00	0,94

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Großbritannien</b>						<b>EUR</b>	<b>12.735.721,81</b>	<b>4,71</b>
3i Group plc	GB00B1YW4409	STK	245.000	245.000	0	GBP 9,7820	2.623.757,55	0,97
Coca-Cola European Partners PLC	GB00BDCPN049	STK	71.000	39.000	0	USD 38,7900	2.347.702,67	0,87
Diageo PLC	GB0002374006	STK	82.000	82.000	0	GBP 26,4450	2.374.036,45	0,88
Mondi plc	GB00B1CRLC47	STK	150.000	55.000	0	GBP 16,5700	2.721.095,14	1,01
Relx PLC	GB00B2B0DG97	STK	141.000	141.000	0	EUR 18,9300	2.669.130,00	0,99
<b>Irland</b>						<b>EUR</b>	<b>11.951.272,44</b>	<b>4,42</b>
Experian PLC	GB00B19NLV48	STK	83.000	23.000	0	GBP 29,5300	2.683.314,01	0,99
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	31.000	13.395	2.000	EUR 202,3000	6.271.300,00	2,32
Trane Technologie	IE00BK9ZQ967	STK	29.000	29.000	0	USD 121,2200	2.996.658,43	1,11
<b>Japan</b>						<b>EUR</b>	<b>1.555.020,70</b>	<b>0,58</b>
NTT DoCoMo Inc.	JP3165650007	STK	60.000	60.000	0	JPY 3.213,0000	1.555.020,70	0,58
<b>Kanada</b>						<b>EUR</b>	<b>6.451.983,68</b>	<b>2,39</b>
Canadian National Railway Co.	CA1363751027	STK	40.508	4.000	8.800	CAD 142,5900	3.672.517,09	1,36
Toronto Dominion Bank	CA8911605092	STK	71.000	9.000	0	CAD 61,5700	2.779.466,59	1,03
<b>Niederlande</b>						<b>EUR</b>	<b>12.841.362,50</b>	<b>4,75</b>
ASML Holding NV	NL0010273215	STK	14.250	14.250	0	EUR 318,2500	4.535.062,50	1,68
Heineken NV	NL0000009165	STK	32.000	12.500	0	EUR 76,5200	2.448.640,00	0,91
Koninklijke DSM NV	NL0000009827	STK	23.000	23.000	0	EUR 135,4000	3.114.200,00	1,15
Philips NV (Konin.)	NL0000009538	STK	68.000	68.001	1	EUR 40,3450	2.743.460,00	1,01
<b>Schweden</b>						<b>EUR</b>	<b>2.708.033,72</b>	<b>1,00</b>
Atlas Copco AB -Class A-	SE0011166610	STK	64.963	0	5.000	SEK 438,6000	2.708.033,72	1,00
<b>Schweiz</b>						<b>EUR</b>	<b>14.071.754,37</b>	<b>5,21</b>
Geberit AG	CH0030170408	STK	5.111	1.000	0	CHF 542,8000	2.566.099,10	0,95
Schindler Holding AG PS	CH0024638196	STK	11.500	4.000	1.000	CHF 254,8000	2.710.347,46	1,00
Sonova Holding AG	CH0012549785	STK	13.080	3.080	0	CHF 233,1000	2.820.185,81	1,04
Swiss Re AG	CH0126881561	STK	38.000	11.000	2.000	CHF 68,5000	2.407.697,23	0,89
Zurich Insurance Group AG	CH0011075394	STK	12.000	12.000	0	CHF 321,4000	3.567.424,77	1,32
<b>Spanien</b>						<b>EUR</b>	<b>7.221.300,00</b>	<b>2,67</b>
Amadeus IT Group SA	ES0109067019	STK	54.000	30.128	0	EUR 47,7000	2.575.800,00	0,95
EDP Renovaveis SA	ES0127797019	STK	195.000	195.000	0	EUR 13,8600	2.702.700,00	1,00
Red Electrica Corporacion SA	ES0173093024	STK	120.000	29.000	0	EUR 16,1900	1.942.800,00	0,72
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>						<b>EUR</b>	<b>124.440.835,41</b>	<b>46,03</b>
AbbVie Inc.	US00287Y1091	STK	53.000	4.000	0	USD 86,8900	3.925.641,46	1,45
Abbott Laboratories Inc.	US0028241000	STK	69.800	14.000	4.200	USD 105,1900	6.258.854,32	2,32
Air Products & Chemicals Inc.	US0091581068	STK	12.500	1.500	0	USD 293,8600	3.131.233,48	1,16
American Water Works Co. Inc.	US0304201033	STK	21.000	21.000	0	USD 143,7000	2.572.414,97	0,95
Anthem Inc.	US0367521038	STK	13.800	3.000	1.200	USD 259,7900	3.056.092,40	1,13
Auto. Data Processing Inc.	US0530151036	STK	20.000	3.000	0	USD 137,5400	2.344.898,13	0,87
Autodesk Inc.	US0527691069	STK	13.952	0	0	USD 232,9200	2.770.181,43	1,02
Ball Corp.	US0584981064	STK	34.300	29.000	4.700	USD 82,3600	2.408.105,02	0,89
CSX Corp.	US1264081035	STK	59.972	4.000	11.500	USD 77,6000	3.967.118,92	1,47
CVS Health Corp.	US1266501006	STK	58.000	8.000	0	USD 57,5400	2.844.872,56	1,05
Intel Corp.	US4581401001	STK	135.000	10.000	0	USD 51,1900	5.890.930,01	2,18
Intuit Inc.	US4612021034	STK	11.000	1.000	0	USD 323,6400	3.034.728,50	1,12
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	67.000	8.500	2.000	USD 207,2600	11.837.371,07	4,38
NVIDIA Corp.	US67066G1040	STK	22.500	0	0	USD 529,0300	10.146.769,24	3,75
Oracle Corp.	US68389X1054	STK	100.000	35.000	0	USD 59,4700	5.069.474,04	1,88
Procter & Gamble Co.	US7427181091	STK	60.000	45.000	0	USD 137,2600	7.020.373,37	2,60
S&P Global Inc.	US78409V1044	STK	13.000	4.400	0	USD 356,9800	3.955.962,83	1,46
Salesforce.com Inc.	US79466L3024	STK	34.000	9.000	0	USD 247,4500	7.171.852,36	2,65
Texas Instruments Inc.	US8825081040	STK	37.000	6.000	0	USD 141,5000	4.462.961,38	1,65
Union Pacific Corp.	US9078181081	STK	40.000	15.161	4.300	USD 197,2400	6.725.428,35	2,49
UnitedHealth Group Inc.	US91324P1021	STK	44.000	8.000	0	USD 304,1500	11.407.893,62	4,22
Visa Inc. -Class A-	US92826C8394	STK	69.000	20.500	0	USD 199,4400	11.730.764,64	4,34
Waste Management Inc.	US94106L1098	STK	28.000	28.000	0	USD 113,4100	2.706.913,31	1,00

**Vermögensaufstellung zum 30.09.2020**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Österreich</b>						EUR	2.680.140,00	0,99
Verbund AG	AT0000746409	STK	57.000	57.000	0	EUR 47,0200	2.680.140,00	0,99
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>267.488.253,47</b>	<b>98,95</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						EUR	<b>2.790.417,29</b>	<b>1,03</b>
<b>Bankguthaben</b>						EUR	<b>2.790.417,29</b>	<b>1,03</b>
<b>EUR - Guthaben bei</b>						EUR	<b>2.790.417,29</b>	<b>1,03</b>
Verwahrstelle		EUR	2.790.417,29				2.790.417,29	1,03
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						EUR	<b>332.656,01</b>	<b>0,12</b>
Dividendenansprüche		EUR					184.824,46	0,07
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR					147.831,55	0,05
<b>Sonstige Verbindlichkeiten<sup>1)</sup></b>						EUR	<b>-285.465,33</b>	<b>-0,11</b>
<b>Fondsvermögen</b>						EUR	<b>270.325.861,44</b>	<b>100,00<sup>2)</sup></b>
<b>Anteilwert Klasse P (a)</b>						EUR	<b>34,39</b>	
<b>Anteilwert Klasse I (a)</b>						EUR	<b>121,80</b>	
<b>Anteilwert Klasse C (t)</b>						EUR	<b>113,17</b>	
<b>Umlaufende Anteile Klasse P (a)</b>						STK	<b>6.973.278,678</b>	
<b>Umlaufende Anteile Klasse I (a)</b>						STK	<b>250.770,933</b>	
<b>Umlaufende Anteile Klasse C (t)</b>						STK	<b>10</b>	
<b>Fondsvermögen Anteilsklasse P (a)</b>						EUR	<b>239.779.689,70</b>	
<b>Fondsvermögen Anteilsklasse I (a)</b>						EUR	<b>30.545.040,07</b>	
<b>Fondsvermögen Anteilsklasse C (t)</b>						EUR	<b>1.131,67</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>98,95</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung, Kosten für Researchmaterial und Veröffentlichungskosten

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.09.2020**

Kanada, Dollar	(CAD)	1,57277	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,08112	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,44522	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,91342	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	123,97263	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,52157	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17310	= 1 (EUR)

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

per 29.09.2020 oder letztbekannte

**Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Belgien</b>				
Solvay SA	BE0003470755	STK	5.500	23.500
<b>Deutschland</b>				
Axel Springer SE (zum Verkauf)	DE000A2YPGA9	STK	0	28.000
Fraport AG	DE0005773303	STK	0	22.000
Siemens AG	DE0007236101	STK	2.000	32.200

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Dänemark</b>				
Novozymes A/S	DK0060336014	STK	7.000	45.398
<b>Frankreich</b>				
Saint-Gobain (Cie. de) SA	FR0000125007	STK	12.000	63.000
<b>Großbritannien</b>				
Aviva PLC	GB0002162385	STK	40.000	449.045
WPP plc	JE00B8KF9B49	STK	43.000	201.000
<b>Irland</b>				
Trane Technologies PLC	IE00B6330302	STK	2.000	19.000
<b>Norwegen</b>				
DnB ASA	NO0010031479	STK	0	115.000
<b>Spanien</b>				
Enagas SA	ES0130960018	STK	0	66.187
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>				
3M Co.	US88579Y1010	STK	0	15.000
Trane Technologies PLC	US45687V1061	STK	16.766	16.766

## Überblick über die Anteilklassen

Stand 30.09.2020

	Anteilklasse P (a)	Anteilklasse I (a)	Anteilklasse C (t)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	4,5	-	4,5
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,3	0,55	0,8
Mindestanlage EUR	-	100.000	-

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	568.884,27	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	4.418.088,80	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-12.848,62	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-734.995,07	
5. Sonstige Erträge		24,62
davon Quellensteuererstattungen	24,62	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>4.239.154,00</b>	
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung	-3.039.062,24	
2. Verwahrstellenvergütung	-189.142,92	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-34.072,95	
4. Sonstige Aufwendungen	-57.637,30	
davon Depotgebühren	-34.072,33	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-3.319.915,41</b>	
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>919.238,59</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	1.908.174,87	
2. Realisierte Verluste	-6.330.068,24	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-4.421.893,37</b>	
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-3.502.654,78</b>	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>19.864.167,57</b>	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	22.804.936,46	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.940.768,89	
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>16.361.512,79</b>	

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	72.236,60	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	560.871,27	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.631,16	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-93.296,59	
5. Sonstige Erträge		3,07
davon Quellensteuererstattungen	3,07	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>538.183,19</b>	
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung	-159.195,91	
2. Verwahrstellenvergütung	-24.012,56	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.628,91	
4. Sonstige Aufwendungen	-7.308,07	
davon Depotgebühren	-4.324,94	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-196.145,45</b>	
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>342.037,74</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	241.979,19	
2. Realisierte Verluste	-803.680,82	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-561.701,63</b>	
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-219.663,89</b>	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.102.539,98</b>	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.561.852,11	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-459.312,13	
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.882.876,09</b>	

für den Zeitraum vom 04.05.2020 bis 30.09.2020

Anteilklasse C (t)	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		1,50
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		8,22
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-0,03
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1,05
<b>Summe der Erträge</b>		<b>8,64</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung		-3,11
2. Verwahrstellenvergütung		-0,21
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-0,01
4. Sonstige Aufwendungen		0,11
davon Depotgebühren	-0,05	
davon Researchmaterial	0,16	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-3,22</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>5,42</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		0,00
2. Realisierte Verluste		-11,62
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-11,62</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-6,20</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>137,87</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		158,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-20,41
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>131,67</b>

**Entwicklung des Sondervermögens**

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>164.913.189,77</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-1.602.620,70
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		59.715.735,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	86.163.098,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-26.447.362,99	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		391.872,14
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		16.361.512,79
davon nicht realisierte Gewinne	22.804.936,46	
davon nicht realisierte Verluste	-2.940.768,89	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>239.779.689,70</b>	

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>7.847.700,80</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-227.109,40
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		20.054.398,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	30.968.685,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-10.914.287,82	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-12.825,59
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.882.876,09
davon nicht realisierte Gewinne	3.561.852,11	
davon nicht realisierte Verluste	-459.312,13	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>30.545.040,07</b>	

für den Zeitraum vom 04.05.2020 bis 30.09.2020

Anteilklasse C (t)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>0,00</b>
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.000,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		131,67
davon nicht realisierte Gewinne	158,28	
davon nicht realisierte Verluste	-20,41	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>1.131,67</b>

## Verwendung der Erträge

### Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	16.520.014,53	2,3690455
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.502.654,78	-0,5022967
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	10.925.376,15	1,5667488
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>2.091.983,60</b>	<b>0,3000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 6.973.278,678 Stück)

### Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	13.147,70	0,0524291
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-219.663,89	-0,8759544
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	557.595,50	2,2235252
<b>II. Nicht für Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>351.079,31</b>	<b>1,4000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 250.770,933 Stück)

<sup>1)</sup> Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

### Berechnung der Wiederanlage

Anteilklasse C (t)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-6,20	-0,6200000
2. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	6,20	0,6200000
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 10 Stück)

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen realisierten Geschäftsergebnisses.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2020	239.779.689,70	34,39
30.09.2019	164.913.189,77	31,80
30.09.2018	118.696.828,89	30,83
30.09.2017	89.707.899,08	28,07

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2020	30.545.040,07	121,80
30.09.2019	7.847.700,80	112,10
30.09.2018	5.630.098,92	108,57
01.03.2018 <sup>1)</sup>	4.154.647,00	100,00

<sup>1)</sup> Auflagdatum: 01.03.2018

Anteilklasse C (t)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2020	1.131,67	113,17
04.05.2020 <sup>1)</sup>	1.000,00	100,00

<sup>1)</sup> Auflagdatum: 04.05.2020

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten

#### Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,95
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

#### gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	6,52 %
Größter potenzieller Risikobetrag	17,47 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	11,86 %

### Risikomodelle, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %
------------	-------

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,14 %
--	---------

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	34,39
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	121,80
Anteilwert Klasse C (t)	EUR	113,17
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	6.973.278,678
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	250.770,933
Umlaufende Anteile Klasse C (t)	STK	10

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 30. September 2020 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,44 % für die Anteilklasse P (t), 0,67 % für die Anteilklasse I (t) und 0,71 % für die Anteilklasse C (t).

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 % für die Anteilklasse P (t), 0,00 % für die Anteilklasse I (t) und 0,00 % für die Anteilklasse C (t) und berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen terrAssisi Aktien I AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 143.510,46 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.325
davon feste Vergütung	TEUR	5.661
davon variable Vergütung	TEUR	1.664
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		62
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.102
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.619
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.086
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	398
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2019 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2019 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

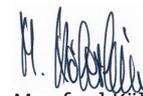
Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, den 12. Januar 2021

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Manfred Köberlein



Jürgen Meyer

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens terrAssisi Aktien I AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünfti-

gerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kom-

men, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Elisabeth Kern  
Wirtschaftsprüferin

# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2020)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Jan Wicke, stellv. Vorsitzender (ab dem 01.09.2020)  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender (bis zum 31.08.2020)  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann  
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und  
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier  
Rechtsanwalt, Köln

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer

Ralf Pohl (bis zum 31.01.2020)

## Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln  
Neumarkt 18 - 24  
50667 Köln  
Deutschland

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Straße 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) informiert.**

---

# Besonderheiten für Anleger aus Österreich

## Zahl- und Informationsstelle

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG  
Burgring 16  
8010 Graz  
Österreich

## Steuerlicher Vertreter

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH  
Renngasse 1/Freyung  
1010 Wien  
Österreich

Das Sondervermögen wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsvertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich in der österreichischen Tageszeitung „DIE PRESSE“ veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Investmentgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 305 KAGB im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.



Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)